

Kontaktadresse Schriftdolmetscher

Paulinenpflege Winnenden e.V.
Schriftdolmetschervermittlung
Daimlerstr. 12 • 71364 Winnenden
Tel. 07195/588841 • Fax 07195/695858885
E-Mail: Marcel.Karthaeuser@paulinenpflege.de
schriftdolmetscher@paulinenpflege.de

HINWEIS

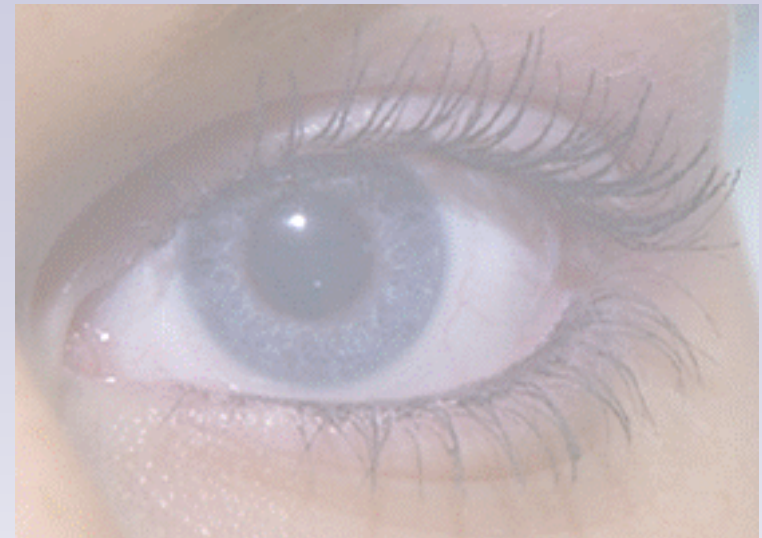


Evangelische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe,
Mitglied des Diakonischen Werkes und des Evangelischen Schulwerkes Württemberg



Seelsorge und Beratung
für Hörgeschädigte

Pfarrerin Bergild Gensch, Landeskirchliche Beauftragte für
Gehörlose und Schwerhörige in Baden
Schröderstr. 101, 69120 Heidelberg
Fax: 06221- 402074, Tel: 06221- 475342
Mail: sub.heidelberg@t-online.de - Internet: <http://gehoerlosen.ekihd.de>



Alles visuell 6



Gespräch zwischen Hörenden und Schwerhörigen



Schwerhörige im Gespräch mit Guthörenden

Verstecken Sie Ihre Schwerhörigkeit **nicht!**
Wie soll Ihr Gegenüber sonst Rücksicht nehmen?

Rücken Sie Ihre Gesprächspartner ‚ins rechte Licht‘ -
d.h. achten **Sie** auf gute Lichtverhältnisse.

Wenn Sie **deutlich** und langsam-flüssig **sprechen**,
dann wird es auch ihr Gegenüber tun.

Bitten Sie freundlich um Wiederholung, wenn Sie etwas
nicht verstanden haben. Sagen Sie, **was** Sie verstanden
haben – so braucht er/sie nicht alles zu wiederholen.

Sagen Sie – wenn irgend möglich - **nicht ‘Ja, ja‘**, wenn
Sie nichts verstanden haben.

Wenn es Ihnen in Gesellschaft zu laut ist: bitten Sie
immer mal eine Person mit nach draußen – auf die
Terrasse, in die Küche etc. – irgendwohin, wo Sie
Ruhe haben und sich konzentrieren können.

Nutzen Sie nötigenfalls geeignete **Hilfsmittel**. Erlernen
sie den Umgang damit und **zeigen** es ihren Partnerinnen
und Partnern.

Halten Sie **Papier** und **Bleistift** bereit z. B. für genaue
Terminabsprachen.

Radio und Fernseher sollten Sie abschalten, Fenster
schließen. **Nebengeräusche** erschweren es Ihnen selbst.

Wenn Sie ermüden, dann brechen Sie das Gespräch
höflich ab und bitten darum, **zu einem späteren Zeit-
punkt noch mal** auf das Thema zurückkommen zu
können.



Guthörende im Gespräch mit Schwerhörigen

Gehen Sie auf einen schwerhörigen Menschen **immer
von vorne** zu!

Lassen Sie **Licht** auf ihr Gesicht fallen!

Sprechen Sie deutlich, flüssig und langsam –
bitte nie zu laut!! (Schreien hilft nichts – nur Deutlichkeit!)

Sprechen Sie nicht mit den Fingern vor dem Mund oder
mit Pfeife oder sonst etwas im Mund. Ihr Gegenüber
braucht einen klaren **Blick auf ihren Mund**.

Bilden Sie **klare und kurze Sätze**.

Ihr Gegenüber hört bruchstückhaft: **zusätzlich** ist er/sie
auf Informationen über die Augen angewiesen:

- klares Mundbild
- maßvolle Gestik
- stimmige Mimik
- eventuell: Lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)

Ärgern Sie sich nicht, wenn Sie etwas **wiederholen**
müssen.

Bei wichtigen Gesprächen: geben Sie zu Beginn an,
worüber Sie sprechen wollen und warten Sie ab, bis der
Schwerhörige das **Thema genau erfasst** hat.

Haben Sie **Verständnis** dafür, wenn ihr Gegenüber
irgend wann abschaltet: Hören und Verstehen ist für
Schwerhörige erschöpfend und sehr anstrengend.

**bleiben Sie im Kontakt – auch wenn's manchmal
schwer erscheint!**